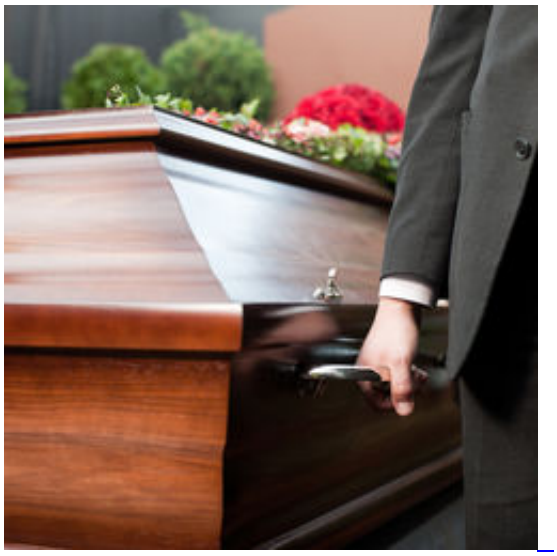
Übersicht über mögliche Bestattungsformen

Hierzulande sind verschiedene Bestattungsformen möglich, die ich Ihnen nachfolgend kurz erläutern möchte.

Erdbestattung



Als Erdbestattung bezeichnet man die Beisetzung des Verstorbenen in einem Sarg im Erdreich. Diese Form der Beisetzung zählt weltweit zu den ältesten und wird aus religiösen Gründen sehr häufig im Christentum, Judentum und Islam durchgeführt.

Feuerbestattung

Die Feuerbestattung bekommt einen immer größeren Zuspruch. Warum?

Die Bestattungs- und Grabgebühren sind in den meisten Städten bei Feuerbestattungen geringer als bei Erdbestattungen. Dazu kommt, dass die Feuerbestattung Voraussetzung für viele Bestattungsarten ist, z.B. Seebestattung, Luftbestattung, Waldbestattung oder Wandbestattung (Kolumbarium).

Sie können entscheiden, ob eine Trauerfeier vor der Einäscherung am Sarg oder nach der Einäscherung an der Urne stattfinden soll.

Schamottestein ermöglicht eindeutige Zuordnung der Asche

Der Leichnam wird zusammen mit dem Sarg verbrannt. Ein mit einer Nummer versehener feuerfester Schamottestein, der auf den Sarg oder zum Verstorbenen gelegt wird, gewährleistet die eindeutige Zuordnung der Asche. Er wird nach der Verbrennung in die Urne gegeben, sodass die Asche des Verstorbenen auch noch Jahre später zu identifizieren ist.

Die Körperspende

Hier kann der Leichnam an ein Institut übergeben werden, um für Lehre und Forschung zur Verfügung zu stehen.

Nachdem der Leichnam nicht mehr benötigt wird, kommt es zur Einäscherung. Danach erfolgt die Beisetzung der Urne in einer Gemeinschaftsgrabstätte. In der Regel übernimmt das Institut die Kosten für die Einäscherung und die Grabstätte. Eine Körperspende muss zu Lebzeiten dem zuständigen Institut erklärt werden.